

JUVE KANZLEI DES JAHRES

PRIVATES BAURECHT

LEINEMANN & PARTNER

Der Kanzlei ist es gelungen, alle konjunkturellen Klippen zu umschiffen u. sogar aus vermeintl. Risikofaktoren Kapital zu schlagen. Die klare Positionierung als Auftragnehmerberater hat dabei zum Erfolg beigetragen. Gerade jetzt, wo sich die großen Kanzleien wieder v.a. auf die Auftraggeber bei Projektentwicklungen stürzen, macht dieses – oft als überholt belächelte – Konzept Leinemann unempfindlich. Und die Baubranche goutiert es. Und so gelingt es, bestehende Mandatsbeziehungen kontinuierlich zu erweitern. Dabei dürfte es den gängigen Management-Theorien zufolge eine Kanzlei wie die von **Prof. Dr. Ralf Leinemann** gar nicht geben, geschweige denn dürfte sie so erfolgreich sein. Denn die internen Strukturen sind überschaubar, die Leverage hoch, eine strategische Ausrichtung oft unklar. Doch davon scheinbar ungerührt gelingt es immer besser, die Verantwortung auf mehr Schultern zu verteilen und immer mehr Anwälte im Markt gut zu positionieren. Bemerkenswert ist hier sicherlich **Dr. Thomas Hildebrandt**, dem es in sehr kurzer Zeit gelang, sich im Hamburger Markt einen Namen zu machen. Mandanten wie **Bilfinger** u. **Hochtief** haben dabei eine Rolle gespielt. In Frankfurt hingegen ist es v.a. **Dr. Antje Boldt**, die die Position der Kanzlei auch gegen namhafte Wettbewerber sichert. Im letzten Jahr schaffte es in Berlin auch Partnerin **Dr. Birgit Franz** auf beeindruckende Weise aus dem Schatten von Leinemann u. **Dr. Marc Hilgers** zu treten. Ihre aktive Rolle auch in Prozessen dürfte dazu wesentl. beigetragen haben.

PRIVATES BAURECHT
Kapellmann und Partner

 Mönchengladbach, Düsseldorf, Berlin, München u.a.
Frankfurt

Schilling Dr. Marbach Prof. Niemöller Dr. Griem & Partner
Leinemann & Partner

Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt

HFK Rechtsanwälte Redeker Sellner Dahs & Widmaier

 Frankfurt, Berlin, München, Essen u.a.
Bonn, Berlin, Leipzig

CMS Hasche Sigle Gleiss Lutz GSK Stockmann & Kollegen

 Berlin, Leipzig u.a.
Berlin
München, Berlin, Hamburg u.a.

CBH Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner Hecker Werner Himmelreich Nörr Stiefenhofer Lutz

 Köln
Köln, Berlin, Leipzig
München, Frankfurt, Berlin u.a.

Bornheim v. Rosenthal & Kollegen FPS Fritze Paul Seelig Graf von Westphalen

 Heidelberg, Berlin, Frankfurt u.a.
Frankfurt
Hamburg, Berlin, München

Kraus Sienz & Partner Müller-Wrede & Partner

 München
Berlin

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S. 12). Sie ist in Zerteilung Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet. Bitte beachten Sie auch die Liste ebenfalls empfohlener Kanzleien am Kapitelende.

LEINEMANN & PARTNER

Bewertung: Als „äußerst präsent“ bezeichnen Wettbewerber die im Priv. Baurecht führende Kanzlei. Leinemann ist neben Kapellmann die Baurechtskanzlei, der es am deutlichsten gelungen ist, eine Marke zu etablieren. Insbes. das Berliner Büro sei „handwerklich einfach gut“ u. auch Hamburg u. Düsseldorf gewinnen an Fahrt. Ein Grund dafür liegt darin, dass es in Dtl. inzw. wohl nur noch wenige Unternehmen des Bauhauptgewerbes gibt, die nicht zur Mandantschaft der Kanzlei gehören. Dies liegt nicht zuletzt an der Betreuung zahlreicher ARGEN u. an der aktiven Prozesspraxis. Die Kanzlei ist erneut gewachsen, u. a. hat sie sich in Berlin mit den erfahrenen Heuking-Anwälten Christoph Conrad u. Gesine Kayenberg verstärkt. Mit der Strategie, auf erfahrene Baurechtler zu setzen, ist sie der Kritik von Wettbewerbern begegnet, die Qualität der Arbeit sei zu uneinheitlich. Zunehmend Respekt verdient sich Franz, deren fachl. Kompetenz häufig von Wettbewerbern hervorgehoben wird. Auch Mandanten schätzen ihr Verhandlungsgeschick. (► JUVE Kanzlei des Jahres)

Besondere Stärken: Auftragnehmerberatung, v. a. ARGEN.

Entwicklungsmöglichkeiten: Zwar wurde die traditionell hohe Leverage durch die Einführung einer 2. Partnerstufe etwas reduziert, doch bleibt sie nach wie vor für eine Bauboutique außergewöhnlich. Den dadurch üblicherweise frei werdenden Spielraum für Managementaufgaben nutzt die Kanzlei bislang kaum, was in Anbetracht der Personalstärke mittelfristig zu Problemen führen könnte.

Häufig empfohlene Anwälte: Prof. Dr. Ralf Leinemann („ein Stilist der baurechtl. Beratung“, „ich prozessiere gerne gegen ihn“, Wettbewerber), Dr. Birgit Franz („fachlich brillant“, Wettbewerber), Dr. Marc Hilgers, Dr. Thomas Hildebrandt („clever, arbeite gerne mit ihm u. gegen ihn“, Wettbewerber), Dr. Antje Boldt, Jochen Lüders, Oliver Schoofs (v. a. regional in D' dorf), Stephan Kaminsky

Kanzleitätigkeit: Schwerpunkt bleibt die Auftragnehmerberatung u. hier die wichtigen Bau-AGEN, Architekten u. gr. Mittelständler. Wesentlich zudem Prozesse (v. a. in Berlin), ► Vergaberecht, Privatisierungen u. Öffentl. Baurecht. Spezielle Erfahrung im Verkehrswegebau. (9 Partner, 4 Salary-Partner, 25 Associates)

Führende Seniorpartner im Privaten Baurecht

Wendelin Acker	Lovells
Dr. Manfred Enaux	Heinemann & Partner
Prof. Dr. Klaus Englert	Kupferschmid Englert Pichl Grauvogl & Partner
Dr. Klaus Eschenbruch	Kapellmann und Partner
Prof. Dr. Hans Ganten	Ganten Hünecke Bieniek & Partner
Prof. Dr. Klaus Kapellmann	Kapellmann und Partner
Prof. Dr. Jürgen Knacke	Kasper Knacke Witterlin & Partner
Dr. Burkhard Messerschmidt	Redeker Sellner Dahs & Widmaier
Peter Michael Oppler	Böck Oppler Hering
Dr. Eckart Putzier	Putzier Rechtsanwälte und Notar
Rainer Schilling	Schilling Dr. Marbach Prof. Niemöller Dr. Griem & Partner
Dr. Alfons Schulze-Hagen	Schulze-Hagen & Horschitz
Thomas Thierau	Redeker Sellner Dahs & Widmaier
Prof. Dr. Ulrich Werner	Hecker Werner Himmelreich
Dr. Lutz Ziesche	Mock Rechtsanwälte

Führende Partner im Privaten Baurecht (41–50 Jahre)

Dr. Christian Bönker	Kapellmann und Partner
Dr. Birgit Franz	Leinemann & Partner
Dr. Kai-Uwe Hunger	Kapellmann und Partner
Bernd Knipp	HFK Rechtsanwälte
Holger Lampe	GSK Stockmann & Kollegen
Prof. Dr. Werner Langen	Kapellmann und Partner
Prof. Dr. Ralf Leinemann	Leinemann & Partner
Dr. Oliver Moufang	GSK Stockmann & Kollegen
Prof. Christian Niemöller	Schilling Dr. Marbach Prof. Niemöller Dr. Griem & Partner

Aufsteiger im Privaten Baurecht (bis einschl. 40 Jahre)

Dr. Thomas Hildebrandt	Leinemann & Partner
Dr. Robert Theissen	Graf von Westphalen
Dr. Olrik Vogel	Kraus Sienz & Partner
Markus Vogelheim	CBH Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner

Die hier getroffene Auswahl der Personen ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (siehe S. 12). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.